



**Ein
Brausewetter
im
Bergstadtverlag**



Im Oktober dieses Jahres erscheint:

Und hätte der Liebe nicht . . .

Ein Zeitroman von

Artur Brausewetter

1.—10. Auflage. 8°. In künstlerischem Ganzleinenband nach einem Entwurf von Joachim Beuschner auf besonders starkem, reinweißen Papier.

Preis geb. voraussichtlich M. 7.—, brosch. ca. M. 4.—

Probeheft gratis

Was kann es Schöneres geben als Kämpfen und Siegen. Ein solches Buch zähen Ringens mit sich selbst und endlichen Siegens ist dieser neue Roman. Mit Brausewetter hat der Bergstadtverlag einen bereits in weitesten Kreisen hochgeschätzten und vielgelesenen Erzähler gefunden, der Paul Keller artverwandt ist.

„Und hätte der Liebe nicht . . .“ spielt im Danzig der Gegenwart. Die großen Menschheitsprobleme der Ehe und Charakterbildung in Schule und Familie sind Gegenstand dieses überaus fesselnd geschriebenen Romans. Brausewetter versteht es, die großen Probleme unserer Zeit packend zu gestalten. Die Nachwirkung ist so stark, daß der Leser immer wieder nach dem Buche greifen und sich damit beschäftigen muß.

Dieses Buch wird seinen Weg gehen, getragen von dem Wunsche der Vielen, die am Aufbau und an der Erneuerung unseres Volkes arbeiten.



Bergstadtverlag in Breslau I.